

Im Land zwischen den Meeren

Studienreise des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen

pm **BAD ESSEN.** Bei idealem Reisewetter unternahm kürzlich eine Reisegruppe des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Osnabrücker Land eine sechstägige Studienreise nach Schleswig-Holstein, um die landschaftlichen Schönheiten und Besonderheiten sowie die regionale Landwirtschaft zu erkunden. Neben ausgewählten touristischen Zielen wurden drei landwirtschaftliche Betriebe besichtigt.

Auf der Hinfahrt ging es zunächst in das Obstanbauggebiet Altes Land, wo die Reisegruppe einen typischen Obstanbaubetrieb von elf Hektar Größe und Direktvermarktung via Hofladen und Internet besichtigte. Nach der Fährüberfahrt über die Elbe von Wischhafen nach Glückstadt ging die Reise-
route entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste bis zum Eidersperrwerk bei Tönning und nach Nortorf.

Im Plöner Schloss

Am zweiten Reisetag ging es nach Preetz, wo ein 700 Hektar umfassender landwirtschaftlicher Betrieb mit 800 Kühen und eigener Biogasanlage erstes Reiseziel war. Von der Betriebsinhaberfamilie Brunck wurde die Reisegruppe besonders herzlich begrüßt, da die Ehefrau des jungen Betriebsleiters auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Ostercapeln-Schwagstorf aufgewachsen ist.

Der Kultur widmete sich die Gruppe bei der Führung durch das nahe gelegene Plöner Schloss. Auch dort wurden die Wittlager freudig begrüßt und geführt von Ralf



Fürstlich: die Reisegruppe bei der Schlossführung in Plön.

Foto: privat

Greve, der gebürtig aus Bohmte stammt und seit einigen Jahren in der dort angesiedelten Akademie des Brillenherstellers Fielmann als Schulungsleiter tätig ist. Als weiterer kultureller Höhepunkt schloss sich eine anschauliche Stadtführung durch die Hansestadt Lübeck an.

Mit einer zünftigen Schiffsfahrt auf dem Nord-Ostseekanal von Kiel nach Rendsburg, wo wiederum eine Stadtrundfahrt den Tag beschloss.

Das Freilichtmuseum Molfsee bei Kiel, welches auf einem etwa 60 Hektar großen Gelände landwirtschaftliche Gebäude und technische Einrichtungen aus vier Jahrhunderten zeigt, war erste Station des vierten Tages. Nachmittags ging es durch

Ostholstein weiter über die Fehmarnsundbrücke zu einem Ausflug auf die landschaftlich reizvolle Insel Fehmarn, wo Brigitte Mau, die aus Bad Essen-Eielstädt stammt, der Gruppe ihren Hof und die Insel zeigte.

Der Betrieb von Familie Mau bietet sieben Ferienwohnungen und bewirtschaftet 200 Hektar Land, davon 90 Hektar Eigentumsfläche. Angebaut werden Weizen, Wintergerste für die Erzeugung von Hybridgerste, Winterraps, Wirsing und auf 30 Hektar Silomais für eine Biogasanlage, zu deren Betrieb sich fünf Landwirte zusammengeschlossen haben. Hinzu kommt eine Schweinemast mit 1000 Mastplätzen. Von der gemeinschaftlichen Biogasanlage werden alle fünf beteiligten Betriebe so-

wie vierzig Wohnungen mit Wärme versorgt.

Natur pur entdeckten die Teilnehmer am fünften Reisetag bei einer Tagesfahrt zur Hallig Hooge – mit Kutschfahrt und Besuch des Sturmflutkinos. Der Tag der Heimreise hingegen war wieder vornehmlich dem Thema Landwirtschaft gewidmet. Die Gruppe besichtigte vormittags das 590 Hektar große Versuchsgut Hülsenberg des Futtermittelherstellers Schaumann in Uetersen mit seinen modernen Rindviehställen und seiner Biogasanlage.

Abwärme nutzen

Insgesamt werden 185 Kühe sowie 190 Kälber und Jungrinder gehalten. Die jährliche Milchleistung pro Kuh beträgt 11470 Kilo. Für Versuche in der Schweinehaltung wird derzeit ein großer, neuer Stall gebaut. Mit der Abwärme aus der Biogasanlage werden die Stallungen, Büros, Wirtschafts- und Schulungsräume des Versuchsbetriebes beheizt.

Eine Stadtrundfahrt durch Hamburg war letzte Station der Reise, die mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel-Restaurant Moorhof in Stemwede-Oppenwehe ihren geselligen Abschluss fand.

Aufgrund der starken Nachfrage wird die Schleswig-Holstein-Reise unter der bewährten Reiseleitung von Wilfried Hörsemann vom 11. bis 16. August dieses Jahres wiederholt.

Einige wenige Reiseinteressenten können sich dazu übrigens noch kurzfristig bei Wilfried Hörsemann unter Telefon 0 54 71/14 63 anmelden.



Betrieb Mau, Fehman